

Hauert

BIORGA

Natürliche Nahrung
für alle Garten-
und Balkonpflanzen



Hauert Biorga-Dünger sind natürliche Bodenverbesserer



Die natürlichen Inhaltsstoffe der Hauert Biorga-Dünger ernähren die Bodenlebewesen. Das erhöht die biologische Aktivität. Dadurch wird der Boden schön krümelig und es bilden sich viele Poren.

Die Vorteile eines Bodens mit vielen Bodenlebewesen und mit vielen Poren: gute Durchlüftung.

Die Wurzeln bilden ein umfangreiches Wurzelwerk mit vielen feinen Haarwurzeln, die alle im Boden vorhandenen Nährstoffe optimal „herauslösen“ können. Auf diese Weise versorgt sich die Pflanze regelmässig mit allen notwendigen Nährstoffen.

Guter Wasserhaushalt

In den von den Bodenlebewesen gebildeten Bodenporen wird eine grosse Menge Wasser gespeichert. Auch bei längerer Trockenheit leiden die Pflanzen kaum unter Wassermangel.

Bei starken Regenfällen leiten diese Poren überschüssiges Wasser ins Grundwasser ab. Das verhindert das oberflächliche Abschwemmen von guter Gartenerde.

Ein biologisch aktiver Boden mit vielen Poren bietet den Pflanzen eine ideale Lebensgrundlage. Die Pflanzen können sich ohne Stress entwickeln.

Hauert Biorga-Dünger sind natürliche Langzeitdünger

Die natürlichen Inhaltsstoffe der Hauert Biorga-Dünger werden von den Bodenlebewesen langsam zu Nährstoffformen abgebaut, welche die Pflanzenwurzeln aufnehmen können. Durch diesen natürlichen Langzeiteffekt erhalten die

Pflanzen über eine lange Zeitspanne genau die richtige Nährstoffmenge.

Für die Biorga-Produkte werden ausschliesslich natürliche Inhaltsstoffe verwendet.

Biorga-Dünger sind bei den Schweizer Biobauern sehr beliebt

Bernhard Elmiger über seine Erfahrungen.



Herr Elmiger, Sie haben Ihren Betrieb 2001 auf Bio umgestellt. Setzen Sie Bio-Dünger von Biorga seit Beginn ein?

Nein, in den ersten drei Jahren versuchten wir, die Kulturen ausschliesslich mit Vollgülle und Mist zu ernähren. Wir mussten jedoch feststellen, dass wir die vom Handel geforderte Qualität nur erreichen, wenn wir die Hofdünger mit Biorga-Düngern ergänzen. Ohne diese Ergänzung sind die Kulturen in der Endphase häufig «abgesackt»: das Erntegut blieb klein, der Ertrag unregelmässig und unbefriedigend. Mit Biorga-Düngern kann ich einen sich abzeichnenden Nährstoffmangel flexibel beheben. Wir haben sehr unterschiedliche Böden: Auf den humusarmen Böden ist eine Ergänzung der Hofdünger mit Biorga-Düngern häufiger notwendig als auf den schweren, humusreichen Böden.

Es wird oft gesagt, dass eine zusätzliche Düngung zu mehr Krankheitsdruck führt. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Das sehe ich differenziert. Nehmen wir die Kartoffeln: Wird mit der Düngung übertrieben, steigt die Gefahr eines Befalls mit Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora). Ich habe jedoch festgestellt, dass bei ungenügender Nährstoffversorgung die Dörrfleckenkrankheit (Alternaria) klar zunimmt. Die Kartoffeln sind ein gutes Beispiel dafür, dass sich zu tiefe wie zu hohe Düngermengen negativ auswirken.

Wie erhalten Sie Ihre Böden gesund und fruchtbar?

Nebst einer geregelten Fruchtfolge sind die Zwischenjahre mit Wiese sehr wertvoll. Dann kann der Boden ausruhen und es wird organische Substanz gebildet. Für einen gesunden, krümeligen Boden ist die organische Substanz sehr wichtig. Um den Boden zu schonen, befahren wir unsere Äcker selbstverständlich nur, wenn sie gut abgetrocknet sind.

Was schätzen Sie an Biorga-Düngern besonders?

Ich weiss, dass diese Dünger aus erstklassigen, biokonformen Rohstoffen hergestellt werden. Sie weisen eine sehr konstante Qualität auf. Dies ist bei organischen Düngern nicht selbstverständlich. Die perfekten, stabilen Granulate kann ich ohne Staubbildung ausbringen.

Was halten Sie von der alten Bauernweisheit «Mist ist des Bauern List»?

Mist, am richtigen Ort eingesetzt, ist ein sehr wertvoller Dünger. Bei einer eher kurz dauernden Kultur wie der Kartoffel wirkt Mist aber zu langsam. Wenn ich der vorangehenden Kultur Mist gebe, profitieren im Folgejahr auch die Kartoffeln. Pro Gabe bringe ich immer nur eine kleine Mistmenge aus.

Betriebsspiegel

Die Familie Bernhard Elmiger bewirtschaftet in Ermensee LU einen Bio-Hof. Ermensee liegt zwischen Hallwiler- und Baldeggersee.

Kulturen: Gemüse (Zwiebeln, Karotten, Randen) und Kartoffeln sowie Wiesen und Weiden

Tiere: 25 Milchkühe, ein Pferd und zwei Ziegen

Gemüse und Kartoffeln werden an Terra Viva geliefert. Terra Viva beliefert verschiedene Detailhandelskanäle in der ganzen Schweiz mit Bio-Produkten. Die Milch wird von Emmi zu Bio-Frischprodukten verarbeitet.

Hauert Biorga-Dünger enthalten ausschliesslich natürliche Rohstoffe

Rohstoffe der Lebensmittelindustrie



Nebenprodukte der Lebensmittelindustrie sind wertvolle Rohstoffe für Biorga-Dünger

Unbrauchbare Bestandteile für Lebensmittel sind für die Herstellung von natürlichen Düngern hochwertige Rohstoffe!

Nebst Hauptnährstoffen enthalten sie natürliche Pflanzenhormone. Die befinden sich insbesondere in den Keimlingen von Raps-, Mais- und Getreidekörnern.

Diese Pflanzenhormone stimulieren das Pflanzenwachstum und verbessern die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge. Die schwer abbaubaren Bestandteile (Zellfasern) sind wertvolle Bodenverbesserer.

Raffinierte Lebensmittel



Kräutermehle

Schweizer Bio-Bauern produzieren für die Biorga-Produkte spezielle Kräuter. Diese frisch geernteten Beinwell- und Brennnesselpflanzen werden schonend getrocknet und zu einem feinen Mehl verarbeitet. Eine grosse Anzahl wertvoller Inhaltsstoffe verleihen den Biorga-Produkten eine ganz spezielle pflanzenstärkende Wirkung.



Natürliche Dünger aus der Schweiz

Alle Produkte von Biorga sind vom Forschungsinstitut für Biologischen Landbau zugelassene Hilfsstoffe (FiBL Betriebsmittelliste).



Gesteinsmehle

Damit die in den speziellen Gesteinen (Mineralien) enthaltenen Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen werden können, müssen sie sehr fein gemahlen werden.